

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 79 (1992)
Heft: 12: 100 Jahre Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Artikel: In eigener Sache : zum Verlagswechsel
Autor: Gyr-Limacher, Constantin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-532654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Verlagswechsel

Die «schweizer schule» wird ab 1. Januar 1993 im Friedrich Reinhardt Verlag in Basel erscheinen.

Der derzeitige Verlag, die Firma Brunner AG in Kriens, hat den Vertrag über die Herausgabe der «schweizer schule» auf Ende des laufenden Jahres gekündigt. Der Vorstand des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz (CLEVS) hat die Kündigung mit grossem Verständnis aufgenommen. Die Firma Brunner AG hat seit 1985 die «schweizer schule» jetzt während acht Jahren gedruckt und verlegt und sich für unsere Zeitschrift, die wohl kaum je ein Reissergeschäft sein wird, mit grossem ideellem, technischem und finanziellem Einsatz engagiert.

Wir möchten der Firma Brunner AG und allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich unserer Zeitschrift mit Kompetenz und Sorgfalt angenommen haben, für die geleistete Arbeit und das grosse Wohlwollen herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Josef Christen, dem Geschäftsführer, und Herrn Markus Amstad, dem zuständigen Sachbearbeiter.

Die gegenwärtige Wirtschaftslage machte es nicht leicht, für die «schweizer schule» einen neuen Verlag zu finden. Der Vorstand und die Redaktionskommission haben keine Mühe gescheut und nach einem Partner gesucht. Als ermutigendes Zeichen für die anerkannte Qualität der «schweizer schule» kann die Tatsache gedeutet werden, dass mehrere Verlage sich in voller Kenntnis der finanziellen Problematik zu Vertragsverhandlungen bereit erklärt haben.

Am 27. Oktober 1992 konnte der Vorstand des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz einen Vertrag mit dem Friedrich Reinhardt Verlag in Basel

abschliessen. Wir freuen uns, dass die «schweizer schule» in diesem bekannten Haus Eingang gefunden hat, und danken Herrn Ruedi Reinhardt und Herrn Alfred Rüdisühli, Verlagsleiter, für die gute Aufnahme. Wir sind überzeugt davon, dass das gute Einvernehmen zwischen der Brunner AG und dem Vorstand des CLEVS und der Redaktion diese Übergabe sehr erleichtert.

Bereits sind die Arbeiten für einen reibungslosen Wechsel im Gange. Demnächst erhalten Sie, liebe Abonnentin, lieber Abonnent, die Rechnung für das Jahr 1993. Bestimmt verstehen Sie, dass der trotz beachtlich angestiegener Teuerung lange Zeit stabile Preis für das Jahresabonnement jetzt wieder um bescheidene Fr. 6.– auf Fr. 78.– angehoben werden muss.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir bitten Sie bei dieser Gelegenheit freundlich, sich zu überlegen, ob Sie unsere Zeitschrift nicht persönlich abonnieren wollen, aber auch darum, in Ihrem Bekanntenkreis für die «schweizer schule» zu werben. Denn nur mit einer grösseren Zahl von Abonnentinnen und Abonnenten wird Ihre und unsere Zeitschrift, die jetzt 100 Jahre alt geworden ist, weiterhin zu lesen sein!

Mit den besten Wünschen zu den kommenden Festtagen und zum neuen Jahr

Christlicher Lehrer- und
Erzieherverein der Schweiz

Dr. Constantin Gyr-Limacher